

Pflege im Fokus der Politik

MdB Stephan Stracke im Austausch mit Allgäuer Pflegeeinrichtungen

Allgäu/Berlin – Bei zwei virtuellen Gesprächsrunden tauschte sich der Allgäuer Bundestagsabgeordnete Stephan Stracke (CSU) mit Verantwortlichen von Seniorenpflegeeinrichtungen aus dem Ostallgäu, dem Unterallgäu und Kaufbeuren aus. Im Mittelpunkt der Gespräche stand neben den pandemiebedingten Herausforderungen auch die Frage, wie der Pflegeberuf attraktiver gestaltet werden könne.

„Gerade in der Pandemie hat sich gezeigt, wie wichtig Menschen sind, die in der Pflege arbeiten“, so Stracke zum Auftakt des Gesprächs. „Die außergewöhnliche Situation mit ihren enormen Einschränkungen zu bewältigen und dabei dennoch für die Pflegebedürftigen einen halbwegs normalen Alltag zu gewährleisten, forderte den Einrichtungen und

ihren Mitarbeitern alles ab.“ Wie die Einrichtungsleiter bestätigten, waren die Heime von der Pandemie teils stark gebeutelt worden. Die Mitarbeiter in der Pflege hätten physisch und psychisch belastende Wochen und Monate hinter sich. „Die Pandemie hat uns wie durch ein Brennglas den Mangel an Fachkräften offenbart“, fassten es die Gesprächsteilnehmer zusammen. Mit den Langzeitfolgen habe man bis heute zu kämpfen. Um bis zu 30 Prozent ist der Mitarbeiterstamm in einigen Einrichtungen derzeit dezimiert. Mehr junge Menschen, aber auch Quer- und Wiedereinsteiger für den Pflegeberuf gewinnen zu können, bleibe das größte Anliegen, waren sich alle Gesprächsteilnehmer einig.

Die im Juni 2021 verabschiedete Pflegereform solle für eine bessere Bezahlung von Fachkräften, ohne Pflegebedürftige

und deren Angehörige zu überfordern, erklärte Stracke. Damit Pflegekräfte besser entlohnt werden, kann die Pflegekasse künftig nur noch mit Dienstleistern abrechnen, die ihren Angestellten Tariflöhne oder Löhne in vergleichbarer Höhe zahlen.

Einig waren sich die Gesprächspartner, dass das Lohnniveau in der Altenpflege in Bayern sich positiv entwickelt habe. Mit der Entlohnung der Pflegekräfte in den Krankenhäusern könne es jedoch noch lange nicht Schritt halten. Hier besteht Nachholbedarf, so die klare Forderung.

„Pflege steht im Fokus der Politik“, erklärte Stracke. Mit der Pflegereform und drei Pflegestärkungsgesetzen sei die Bundesregierung in den letzten Jahren sehr konkrete Schritte gegangen. Nun müssten allerdings weitere folgen.